

# Portfolio News

Ausgabe 31  
25. Juni 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
  - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
  - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de) oder [gregor.bauer@t-online.de](mailto:gregor.bauer@t-online.de).

Herzliche Grüße, Ihr



## Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....Seite 1
2. Meine Empfehlungen im Überblick.....Seite 2-4
3. Die Märkte im Blick
  - ✚ Klassische Bullenfalle beim DAX - DOW mit deutlichen Verlusten.....Seite 4-5
4. Tipps zur Charttechnik:
  - ✚ Bollinger Bänder:  
Vorsicht Falle - darauf müssen Sie achten.....Seite 5-8

## So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

## 2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 24.06.05	Kauf- datum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
<b>Aktien</b>							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,65 €	10,15 €	25.08.04	+ 5,2 %	Halten
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- 51,00 €	54,89 €	4.08.04	+ 22,0%	Halten
<b>Indezertifikate</b>							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	111,91 €	16.02.04	+ 11,1 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
<b>Bonuszertifikate</b>							
Bonuszert. auf E.ON 3)	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	72,53 €	07.03.05	+ 5,1 %	Halten
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	119,97 €	20.09.04	+ 12,7 %	Halten
<b>GSCI</b> (Rohstoffindex) 4)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	144,92 €	21.11.03	+ 44,9 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	122,23 €	14.04.04	+ 28,0 %	Halten
<b>Discountzertifikate</b>							
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/ endlos	Ohne Stopp	120,65 €	19.01.04	+ 7,7 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	103,72 €	23.08.04	+ 1,7 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € endlos	Ohne Stopp	111,64 €	26.07.04	+ 6,8 %	Halten
UBS EuroStoxx 50 5)	UB2D9M / DE000UB2D9M1	21,70 € 30.09.05	Endfällig	23,52 €	26.07.04	+ 8,3 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 6)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,24 €	28.02.04	+0,3 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,59 €	17.05.04	+ 16,5 %	Halten
EuroStoxx50 Rolling Flex 5)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	126,63 €	10.10.03	+15,4 %	Langfristiges Basis- Investment

Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	975,79 €	9.11.04	- 1,9 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.016,83 €	9.11.04	+ 2,1 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat 7)	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	997,52 €	15.03.04	- 0,3 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	316,45 €	15.12.03	-11,5 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.075,80 €	15.12.03	- 0,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	101,66 €	02.08.04	- 2,7 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
Investable Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.118,00 €	02.08.04	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.234,00 €	02.08.04	+ 5,9 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

## Aktuelles zu den einzelnen Positionen

### 1) Ixos rührt sich weiter nicht vom Fleck - 5% Gewinn

Hier wiederhole ich meinen Tipp von letzter Woche

Ein Kommentar erübrigt sich fast: Ixos weiter ohne Neuigkeiten - weiter zwischen 5 % bis 6 % Gewinn. Warten wir noch etwas ab. Allerdings können Sie auch schon Gewinne mitnehmen. Was nachteilig ist: trotz haussierender Börsen kommt Ixos nicht vom Fleck. Wer also Liquidität schaffen will, kann schon verkaufen - 5% Gewinn in 6 Monaten ist nicht berauschend, aber auch nicht so schlecht.

Mein Tipp:

Beachten Sie aber die Spekulationsfrist.

Wenn Sie noch Verlustvorträge aus Spekulationsgeschäften haben sollten Sie verkaufen und die Gewinne gegen rechnen - also steuerfrei vereinnahmen.

Es gilt aber weiterhin: Aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr zu.

### 2) BASF fällt zurück - jetzt noch 22 % im Plus

BASF notiert wieder bei knapp etwa 55 Euro - noch kein Grund zur Besorgnis.

Es gilt weiter: Fällt BASF auf Schlusskursbasis unter 51 Euro, nehmen Sie Ihre Gewinne mit. Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach.

### 3) Das Bonus Zertifikat auf E.ON jetzt bereits über 5 % im Gewinn

Unsere „Aktien-Alternative mit Puffereffekt“ steigt weiter in die Gewinnzone. Mit diesem Zertifikat sitzen Sie die Schwankungen der Aktie gelassen aus - Sie sind wie Sie wissen durch die tiefe Bonusschwellen gut gesichert. Halten, aber zurzeit nicht nachkaufen.

### 4) Das GSCI Zertifikat jetzt bereits 44 % im Plus

Halten Sie dieses attraktive Investment weiter - mit dem stabilen Ölpreis werden Sie auch mit diesem energielastigen Zertifikat weiter gut verdienen.

Hinweis: Durch ein Versehen in meiner Datenbank ist leider in den letzten Ausgaben meiner Portfolio News dieses Zertifikat nicht aufgeführt gewesen. Ich bitte dies zu entschuldigen.

### 5) Weiter gute Gewinne mit den ESTX50 - Discountzertifikaten (8% u.15% Plus)

Es gilt nach wie vor:

Das UBS-EuroStoxx-Zertifikat lassen Sie im September auslaufen, das UBS Rolling Flex sollte auf diesem Niveau vorerst nicht mehr nachgekauft werden.

### 6) Silberzertifikat mit fast 17 % Gewinn (Cap 6) und knapp im Plus (Cap 7)

Die Silberzertifikate haben sich in der vergangenen Woche wenig bewegt. Für Silber bin ich weiter optimistisch. Halten Sie die Zertifikate weiter - beide laufen noch über ein Jahr.

### 7) Wie gewonnen - so zerronnen - IRIS notiert wieder leicht im Minus

Dieses Zertifikat hat sich bislang wenig überzeugend entwickelt, nach einem kurzen Ausflug in die Gewinnzone notiert es schon wieder mit 0,3 % im Minus.

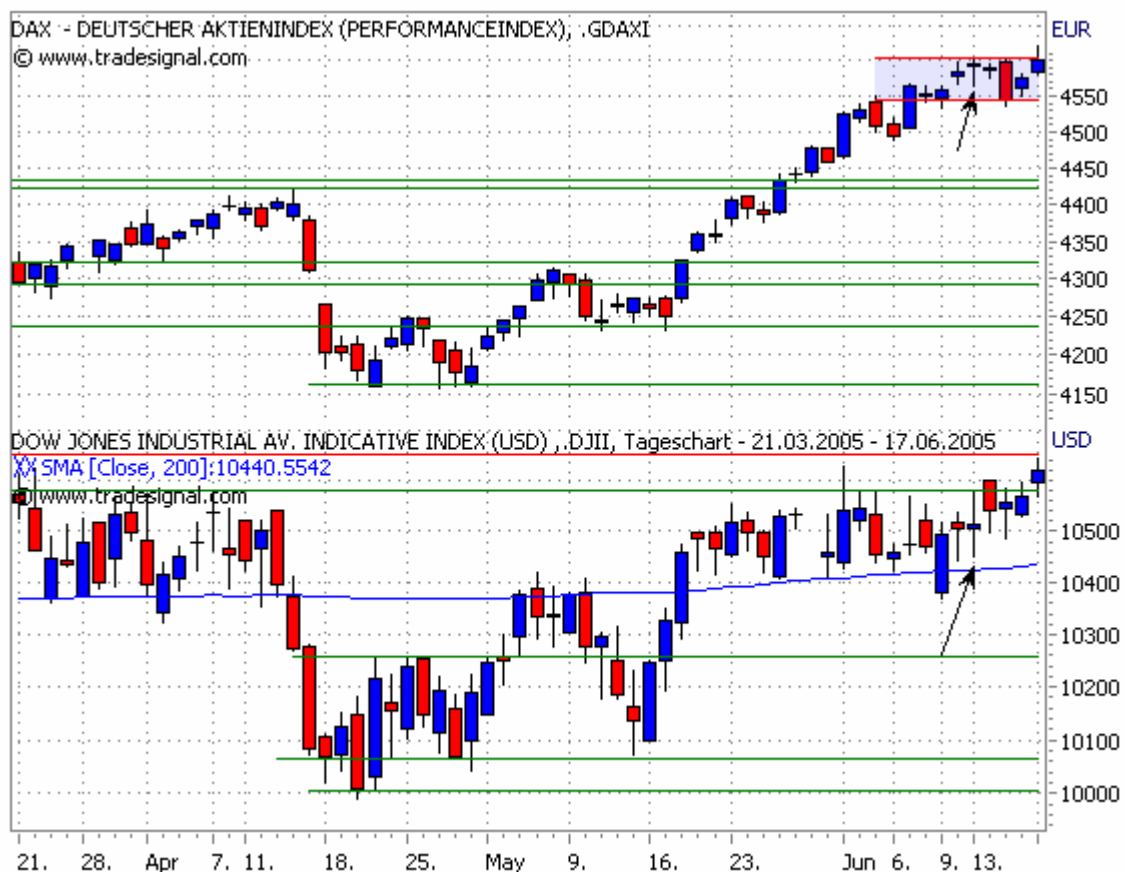
Dies ist natürlich nicht tragisch, aber anscheinend funktioniert die - eigentlich plausibel klingende Strategie - nicht wirklich.

Wenn Sie noch Geduld haben, halten Sie es noch weiter - wenn Sie Liquidität schaffen möchten, verkaufen Sie es.

Ich werde Sie sofort informieren, wenn ich meine Einschätzung ändere.

## 3. Märkte im Blick:

### Klassische Bullenfälle beim DAX - Dow mit deutlichen Verlusten



„Der DAX durchbrach mühelos die Widerstandszone um 4.430 Punkte nach oben und haussierte bis in den Bereich um 4.600 Punkte, der Dow tendiert eher gemächlich weiter gen Norden.

Ich muss zugeben: Dieses Feuerwerk habe ich nicht erwartet, die von mir befürchtete Bullenfälle ist ausgeblieben“.

Dies schrieb ich in der letzten Ausgabe meiner Portfolio News - und definierte dabei den Bereich zwischen 4.600 und 4.550 Punkten als entscheidenden Widerstandsbereich.

Und genau in diesem Bereich bahnt sich jetzt tatsächlich eine klassische Bullenfalle an - der DAX schloss am Donnerstag bei 4627 Punkten, fiel am Freitag, durch die schlechten Vorgabe aus den USA aber wieder in den signifikanten Widerstands/Unterstützungsbereich zurück.

Achten Sie dabei einmal auf die Kerzen: Die Kerze vom Donnerstag ist ein Doji - also ein Unsicherheitskerze. Schon am Donnerstag konnte der Index keine Dynamik entwickeln, und damit stieg natürlich auch die Gefahr eines Rückfalls.

Der Dow stieg zwar seit Mai 2005 ebenfalls, aber deutlich weniger vehement. Auffällig war hier, dass der DOW seit Mitte/Ende Mai an der Widerstandsmarke bei etwa 10.600 Punkten - und schließlich in der Widerstandszone zwischen 10.590 und 10.660 Punkten fest hing.

Am Mittwoch begann dann jedoch der freie Fall des Dow, dabei wurde dann auch die 200-Tage-Linie nach unten durchbrochen.

Für Charttechniker: Die drei roten Kerzen werden als „Three Black Crows“ bezeichnet

Interessant auch wieder die Psychologie des Marktes. Jetzt wird nämlich auch wieder der gestiegene Ölpreis als Erklärung ins Feld geführt - aber genau dieser steigt schon seit längerem und trotzdem stiegen die Kurse quasi im Gleichschritt. Erst als die psychologische Marke von 60 USD pro Barrel geknackt wurde fiel dem Markt und vielen Analysten wohl diese Erklärung wieder ein.

#### **DAX:**

Widerstand: Der Bereich um 4.600 Punkte, der Bereich um 5000 Punkte, aus November 2001 bis Mai 2002

Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine Bedeutung mehr bei.

Unterstützung:

Der Bereich um 4.600 Punkte-4.450 Punkte, 4.420-4.435 Punkte, der Bereich um 4320 Punkte, 4.290 Punkte, 4.235 - 4.200 Punkte, um 4.160 Punkte

#### **Dow Jones:**

Widerstand: 10.590 -10.660 Punkte, 200-Tage-Linie bei etwa 10.445 Punkten,

Unterstützung: 10.273 Punkte, 10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

#### Ausblick:

Auch hier noch einmal ein Zitat aus der letzten Ausgabe, welches weiter Gültigkeit hat:

„Ich bin weiter skeptisch - der DOW sollte erst die Widerstandszone deutlich durchbrechen - also möglichst über 10.700 - 10.800 Punkte steigen.

Die Frage ist: Wie lange kann der DAX dem Dow davon laufen?“

Achten Sie auf jeden Fall weiter auf die Marke von 4.550 Punkten. Wenn der Index den Seitwärtsbereich nach unten verlässt, ist höchste Vorsicht geboten.

Dies kann schon am Montag geschehen, denn jetzt ist der Dow quasi dem DAX voraus gefallen.

Wenn Sie noch spekulative Long-Positionen halten, stellen Sie diese dann auf jeden Fall glatt. Oder eröffnen Sie entsprechend Short-Positionen.

Kursziel dann etwa 4.430 Punkte

## 4. Tipps zur Charttechnik:

### Bollinger Bänder: Vorsicht Falle - darauf müssen Sie achten

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zur Konstruktion werden zwei Linien im Abstand von zwei Standardabweichungen über und unter einem Gleitenden Durchschnitt berechnet. Der Abstand von zwei Standardabweichungen besagt, dass 95 Prozent aller Kurse zwischen den Bändern liegen. Die Mittellinie wird in der Standardeinstellung als 20-Tage-Gleitender-Durchschnitt berechnet.

Der Abstand der Bänder verläuft dynamisch, das heißt, je geringer die Volatilität der Kurse ist, desto enger verlaufen die Bänder. Eine sehr enge Bandbreite lässt entweder auf einen langen stabilen Auf- oder Abwärtstrend schließen oder aber auf eine Seitwärtsbewegung mit entsprechend geringer Schwankungsbreite.

Weitet sich das Band am Ende eines längeren Auf- oder Abwärtstrends wieder stark aus, so deutet dies auf höhere Volatilität hin, also ein Indiz für eine nachlassende Trendstärke.

#### Aber Achtung:

Liegt ein Seitwärtstrend vor und weitet sich das Band dann stark aus, deutet dies auf den Beginn eines neuen Trends hin.

#### **So nutzen Sie die Handelssignale**

Der Markt gilt als überkauft, wenn die Kurse das obere Band berühren, sie gelten als überverkauft, wenn die Kurse das untere Band berühren.

Stößt ein Kurs an eines der Bänder, und prallt der davon Kurs davon ab, so wird das gegenüberliegende Band als Kursziel definiert, sobald die 20-Tage-Durchschnitts-Linie durchbrochen wird.

Die Kurse laufen also in der Regel von einem zum anderen Band. Die Mittellinie dient dabei entweder als Widerstand oder als Unterstützung. Die Bollinger Bollinger-Bänder definieren daher folglich Überkauft- und Überverkauft-Marken und funktionieren daher in der Regel wie Oszillatoren.

#### Aber Vorsicht:

Wenn der Kurs an ein Bollinger-Band anstößt, kann dies auch den Beginn eines neuen Trends anzeigen - das BB klappt dann einfach entsprechend auf - die Volatilität wird größer.

Wie ich bereits weiter oben erläutert habe, tritt dies häufig nach einem Seitwärtstrend, also zu Beginn eines neuen Auf- oder Abwärtstrends auf.

In der folgenden Abbildung sehen Sie ein Beispiel:

Ich habe die entsprechenden Abschnitte markiert:

- 1) Seitwärtsbewegung und enges BB,
- 2) Zunächst Ausbruch nach unten - Aufweitung des BB
- 3) Untere Umkehr und Trendwende
- 4) „Kampf“ mit dem ersten Kursziel (Mittellinie)
- 5) Kein Abprall am oberen BB, ein neuer Trend wird etabliert.

Punkt 5) ist hier der entscheidende, denn es zunächst nicht klar, ob der Kurs am BB erneut abprallen wird, oder sich eben ein neuer Trend bildet.

Wie können Sie das erkennen?

Helfen können Ihnen da die Kerzen und Indikatoren.

Achten Sie darauf, welche Kerzenformation sich zum Zeitpunkt der Berührung des BB bildet.

- Berührt der Kurs das obere BB und bildet sich gleichzeitig eine Umkehrformation - also etwa ein Shooting Star, Evening Star oder Dark Cloud Cover -, so erhöht sich natürlich die Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs wirklich nach unten abprallt. Die Kerzen zeigen dabei die Impulsdynamik.
- Bildet sich aber etwa eine lange bullische Kerze - wie in meinem Beispiel an Punkt 5) - so signalisiert dies zunächst eine weitere Aufwärtsdynamik.

Mein Tipp:

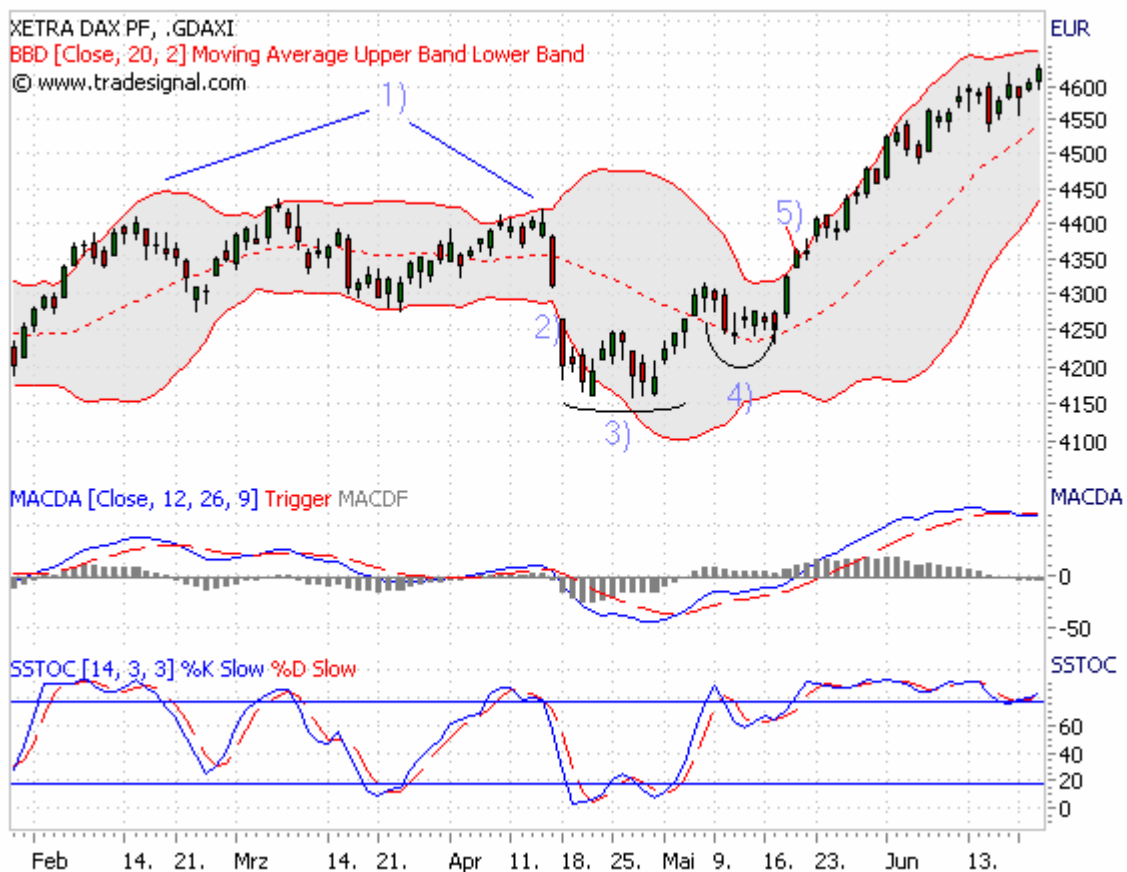
Ich würde also in dieser Situation erst einmal abwarten und keine-Short-Position eingehen.

Auch die Indikatoren können zusätzliche Hilfestellung geben, in meinem Beispiel zeigt der MACD noch einen stabilen Aufwärtstrend an, der Stochastik-Oszillator verläuft im oberen Bereich und zeigt noch keine Tendenz in den neutralen Bereich zu fallen (dies wäre dann ein Short-Signal).

Aber Achtung:

Sie wissen: Indikatoren sind mathematisch betrachtet Ableitungen von Kurs und Zeit, kommen also in der Signalgebung immer später - insbesondere Trendfolger - als die Signale der Kerzenformationen.

Was ich Ihnen eben erläutert habe gilt sinngemäß natürlich auch, wenn der Kurs an das untere BB anstößt.



## **Impressum**

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management  
Mathildenstr. 1  
65189 Wiesbaden  
Tel: 0611-95 700 20  
Fax: 0611-57 999 46  
Email: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

### **Haftungsausschluss:**

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

### **Newsletter abbestellen:**

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.  
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult